

Presse-Information

P387/18
26. November 2018

BASF ist für BMW der nachhaltigste Innovationspartner

BASF ist beim BMW Supplier Innovation Award 2018 als Gewinner in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet worden. Für die BMW Group zeigt BASF die beste Leistung im Bericht der internationalen Non-Profit-Organisation CDP hinsichtlich ihrer CO₂-Emissionen. Dass BASF ihr Engagement gegen den Klimawandel im Unternehmen verankert hat war ein weiterer Grund für die Entscheidung.

Darüber hinaus entwickelt BASF Lösungen, um ihre Kunden bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen zu unterstützen. Ein Beispiel für die Automobilindustrie ist der integrierte Lackierprozess. Bei diesem innovativen Prozess wird der Energieverbrauch durch die Einsparung eines kompletten Beschichtungs- und Einbrennschrittes deutlich reduziert.

„BMW und BASF verbindet seit mehr als 50 Jahren ein gemeinsames Ziel: nachhaltige Mobilität“, sagte Dr. Martin Bruder Müller, Vorstandsvorsitzender der BASF SE, bei der Preisverleihung. „Wir betrachten diese Auszeichnung sowohl als Anerkennung für unsere langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit als auch als Ansporn, weiterhin Vorreiter und Wegbereiter bei Nachhaltigkeit zu sein. In diesem Sinne haben wir uns das Ziel gesetzt, bis 2030 CO₂-neutral zu wachsen.“

Die Preisverleihung fand am 21. November im BMW-Werk Landshut statt. Die BMW Group hat zum fünften Mal den BMW Supplier Innovation Award verliehen. Insgesamt wurden 15 Lieferanten für ihre Leistungen und herausragende Zusammenarbeit ausgezeichnet sowie fünf Gewinner in den Kategorien

Produktivität, Nachhaltigkeit, Efficient Dynamics, Digitalisierung und Emotional Experience gekürt.

Über BASF und die Automobilindustrie

Die Automobilindustrie gehört zu den wichtigsten Kundenbranchen von BASF. 2017 betrug der Umsatz bezogen auf die Automobilindustrie rund 11,4 Milliarden € – das entspricht etwa 18 Prozent des Gesamtumsatzes der BASF-Gruppe. BASF bietet und entwickelt funktionale Materialien und Lösungen, mit denen Fahrzeuge aller Antriebsarten ökologisch und ökonomisch effizienter gebaut werden können. Das Portfolio von BASF umfasst zum Beispiel Kunststoffe, Lacke, Katalysatoren, Automobilflüssigkeiten sowie Batteriematerialien. Mit diesem umfassenden Produktangebot ist BASF der weltweit führende Automobilzulieferer der Chemieindustrie. Über ein Netzwerk in Europa, Asien-Pazifik, Nord- und Südamerika sowie Afrika arbeitet BASF weltweit eng mit ihren Kunden zusammen. Weitere Informationen zu den Lösungen von BASF für die Automobilindustrie sind im Internet unter automotive.basf.com verfügbar.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions und Agricultural Solutions zusammengefasst. BASF erzielte 2017 weltweit einen Umsatz von mehr als 60 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.